

Öffentliches Protokoll der Sitzung des Kirchengemeinderats am Mittwoch, dem 7.12.2016

Anwesend: Christiane Bethke, Wolfgang Eichler, Arno Fey, Christian Grabbet, Birgit Hostrup, Marion Koeppen, Thorsten Kreutz, Walter Lorenz, Helga Nupnau, Thomas Osbahr, Anja Petersen, Karl-Heinz Ravn, Thorsten Sellhorn, Sven Warnk.

Als **Gäste** anwesend: Daniel Lohse (Jugendvertreter), Niklas Moselewski (FSJ), Olli Bergner (Bau), Klaus Behl (Jahresrechnung)

Zur Tagesordnung

1. **Begrüßung** durch B. Hostrup, **Andacht** von W. Lorenz
2. **Regularien:**
 - a. Beschlussfähigkeit ist gegeben
 - b. Tagesordnung: Zusätzlich: Vorstellung Niklas M.; Bericht der Prüfung der Jahresrechnung 2015; Antrag zu Kirchenasyl. Tagesordnung einstimmig genehmigt.
 - c. Protokoll vom 2.11. mit Änderungen; einstimmig genehmigt
 - d. Protokoll der Gemeindeversammlung bei 3 Enthaltungen genehmigt
3. **Niklas Moselewski, PAIS-FSJler** mit einem Anteil von 20% im Bereich der Jugendarbeit unserer Gemeinde, stellt sich vor.
4. O. Bergner berichtet vom **Bauausschuss**: Er ist dabei, einen erweiterten Bauausschuss mit breit gestreuten Kompetenzen zusammenzustellen. 2017 wird es eine Bestandsaufnahme der Gemeindegebäude geben. Die Reparaturarbeiten am Turm wurden von der beauftragten Firma bisher nicht erledigt; es wird ein anderer Dachdecker beauftragt.
5. Bericht der **Prüfung der Jahresrechnung 2015** durch Klaus Behl. Er regt an, beim Wechsel der Fußmatten im Gemeindezentrum aus Kostengründen einen anderen Rhythmus zu wählen. In wenigen Fällen war aus Rechnungen der genaue Verwendungszweck nicht ersichtlich. „Der KGR beschließt nach Prüfung durch K. Behl, H. Paulis und E. Jennrich, den für die Haushaltsführung Verantwortlichen Entlastung zu erteilen“. Bei 4 Enthaltungen der Haushaltsverantwortlichen beschlossen.
6. **Feedback Gemeindeversammlung**: Der Verlauf war informativ und in konstruktiver Atmosphäre.
Feedback Gemeindefest: Die Verantwortlichen berichten positiv über ihre Eindrücke; es war ein schönes Fest für die ganze Gemeinde und die Gäste. Es gab keinen Leerlauf; die kreativen Angebote wurden gut wahrgenommen. Der finanzielle Gesamtertrag von knapp 5000 € war höher als im Vorjahr. Das Sicherheitskonzept des Parkplatzes sowie die unterschiedlichen Schließungszeiten (drinnen/draußen) sollen im nächsten Jahr, wenn die Baustelle weg ist, noch einmal überdacht werden. (Anlass: Ein – zum Glück harmlos verlaufener - Unfall in der Dunkelheit durch die Gleichzeitigkeit von Aktivitäten und spielenden Kindern draußen und Aufräum-Verkehr von drinnen!)
7. **KGR-Wahl**
 - a. Feedback: Die Wahl verlief sehr harmonisch; in den Gemeinderäumen war während der ganzen Zeit etwas los. Für die älteren Wähler sollte im Vorfeld ein Muster-Stimmzettel zur Verfügung stehen, damit sie in den Wahlkabinen nicht zu lange brauchen.
 - b. Berufung von zwei KGR-Mitgliedern. Der KGR tauscht darüber aus und beruft in geheimer Wahl Dr. Daniela Wittmaack und Karsten Gonschorrek. Beide werden sofort benachrichtigt und erklären, dass sie die Wahl annehmen wollen.
8. **Haushalt 2017**: Es gab zwei Treffen mit Interessierten zwecks Einführung der kaufmännischen Buchhaltung. Der Haushaltsentwurf 2017 liegt leider noch nicht vor. Th. Osbahr wird ihn dem KGR als pdf zur Prüfung zusenden; der Beschluss erfolgt dann online.
9. **Bericht Haus an der Straße**

- a. K.H.Ravn berichtet vom Neubausausschuss und möchte für eine bisher nicht einkalkulierte Summe für Inneneinrichtung Spenden einwerben. Der KGR ermächtigt ihn, Personen diesbezüglich anzusprechen. Was nicht an Spenden eingeht, soll durch Entnahme aus der Rücklage finanziert werden.
 - b. Info-/Lebenausschuss: Es gibt eine Reihe von Veranstaltungen, die im Haus an der Straße stattfinden können. Mehrere ehrenamtliche Kräfte haben für die Büropräsenz zugesagt. Die Bürozeiten werden ab der Einweihung geändert auf Mo. und Di., 9:30-12 Uhr sowie Do. und Fr. 14-18 Uhr.
10. Gebäudereinigung ab 1.1.2017: Zum gegenwärtigen Zeitpunkt ist eine zusätzliche Finanzierung von Reinigungsarbeiten aus Haushaltsmitteln nicht zu verantworten, so dass trotz erweiterter Nutzfläche mit der bisherigen Stundenzahl gearbeitet werden muss. Ggf. könnte die FSJ-Kraft auch Reinigungstätigkeiten übernehmen.
11. **Winterdienst:** B. Hostrup hat vorab eine Übersicht beigebracht, wer von den Anwohnern wann Dienst hat. Von Oliver Bergner werden noch Angebote von externen Dienstleistern eingeholt. Der Winterdienst muss neu überdacht werden, weil der Bürgersteig vor Haus Nr. 5 zur Gemeinde gehört. Außerdem werden im vorderen Parkplatzbereich vermehrt gehbehinderte Kunden der Praxis Michaelis ein- und aussteigen und den Gehweg benutzen. C. Ravn kümmert sich bis Jahresende um ein Konzept, welches den notwendigen Auflagen zum Versicherungsschutz von Personen, die das Gelände betreten, Rechnung trägt.
12. **Finanzen Missionare** - Nicht öffentlich
13. **Anfrage nach einer Möglichkeit für Kirchenasyl:** Vorbehaltlich erneuter Nachfrage nach Einzelheiten stimmt der KGR bei 1 Gegenstimme zu. *(Nachträgliche Anmerkung: Diese Anfrage hat sich inzwischen anderweitig geklärt und damit erledigt.)*
- 14. Kollektenpläne**
- a. Januar 2017: einstimmig
 - b. Februar 2017: Änderung am 19.2. außen 11:15 Kirsten Günther statt Xenos, einstimmig
15. H. Nupnau berichtet vom **KGR der Lutherkirche**
16. **Kirchenein- und -austritte, Umgemeindungen:** Es gab 22 Zugemeindungen, 2 Weggemeindungen sowie 3 Austritte
- a. Beschluss zur Bestellung einer Zahlstellenverwaltung: Der KGR bestimmt A. Fey einstimmig zum Zahlstellenverwalter. Eine Vertretung wird später benannt werden.
- 17. Informationen/Sonstiges**
- a. Strukturänderung im Verwaltungszentrum (s. Tischvorlage)
 - b. Telefonanlage: Es wird nach Umstellung der Anlage neue Rufnummern geben.
 - c. Einladungen/Protokolle der letzten Jahre: Th. Kreuz hat ein Programm erstellt, in dem diese nach Stichworten durchsucht werden können. Dieses soll dem neuen KGR zum Nachlesen zur Verfügung stehen.
 - d. Vermietung alte Küsterwohnung: Der Mietvertrag mit Fam. Pommerenke ist unterschrieben.
 - e. Infos: Die Mitarbeitergeschenke kamen allgemein gut an.

Ende der Sitzung um 22:55 Uhr.

Protokoll: Arno Fey